

- Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK in Berlin und
- Technische Universität Berlin
- Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU in Chemnitz und
- Technische Universität Chemnitz

Ansprechpartner

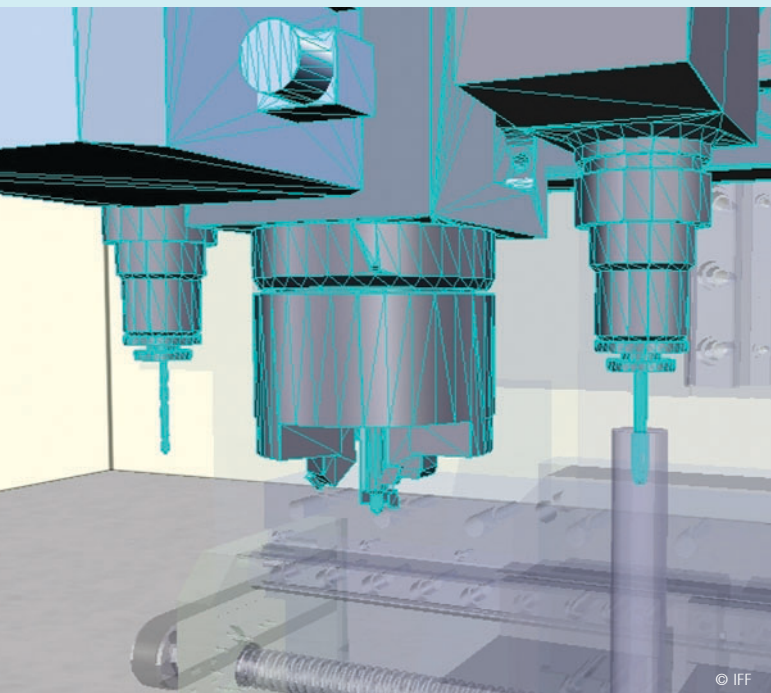
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF
Institutsleiter
Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Schenk
(ViVERA Sprecher)

Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD
Institutsleiter
Prof. Dr.-Ing. José L. Encarnação
(stellv. ViVERA Sprecher)

Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF
Sandtorstraße 22
39106 Magdeburg
Telefon +49 (0) 391/40 90-0
Telefax +49 (0) 391/40 90-596
info@iff.fraunhofer.de
www.iff.fraunhofer.de

Geschäftsstelle ViVERA
Dipl.-Inf. Marco Schumann
Telefon +49 (0) 391/40 90-158
Telefax +49 (0) 391/40 90-115
marco.schumann@iff.fraunhofer.de

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Herbert Siegert M.A.
Telefon +49 (0) 391/40 90-482
Telefax +49 (0) 391/40 90-473
herbert.siegert@iff.fraunhofer.de



Virtuelle Produktpräsentation für den Werkzeugmaschinenbau.

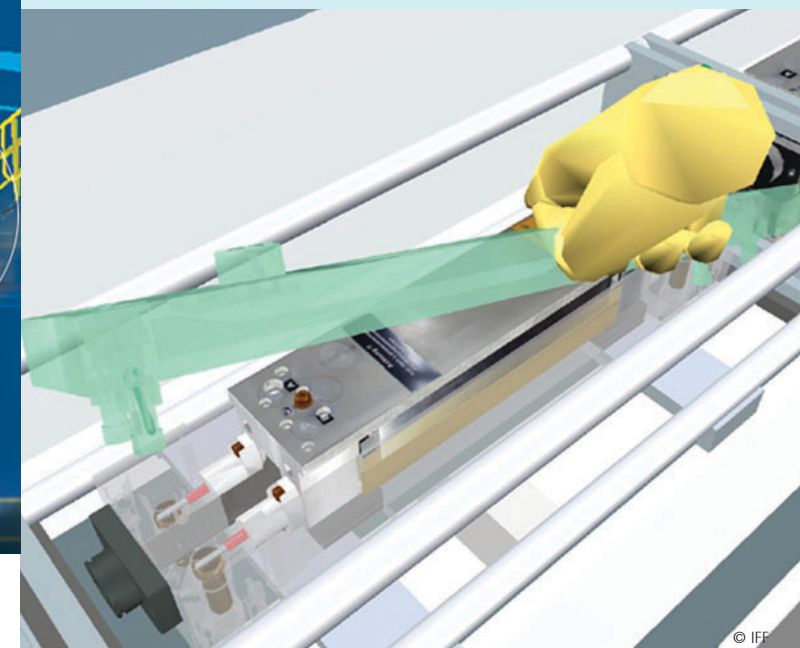
Der Neubau für das Virtual Development and Training Centre im Magdeburger Wissenschaftshafen.



ViVERA
Virtuelles Kompetenz-
netzwerk zur Virtuellen und
Erweiterten Realität

**Die Kooperationspartner im
»ViVERA« – Netzwerk:**

- Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF in Magdeburg und
- Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD in Darmstadt und
- Technische Universität Darmstadt
- Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD-R in Rostock und
- Universität Rostock



Virtuelles Training im Automobilbau.

ViVERA – Virtuelles Kompetenznetzwerk zur Virtuellen und Erweiterten Realität

Branchenübergreifende Bündelung von Kompetenzen

Technologien der Virtuellen und der Erweiterten Realität verzeichnen in den letzten Jahren enorme Fortschritte – Deutschland hält eine internationale Spitzenposition.

»ViVERA« bündelt branchenübergreifend höchste Kompetenzen auf diesem Gebiet. Spezialisten aus fünf Fraunhofer-Instituten und ihren Partneruniversitäten verbinden ihr Know-How in einem Netzwerk, um Forschungsergebnisse effizienter nutzbar zu machen. Ihr gemeinsames Ziel ist es, die deutsche Führungsposition weiter auszubauen.

Effizientere Nutzung von Forschungsergebnissen für Entwickler und Anwender

»ViVERA« hat sich zur Aufgabe gestellt, Erfahrungen von Entwicklern und Anwendern zusammenzuführen und virtuelle Technologien nachhaltig in Wirtschaft und Industrie zu integrieren. Durch begleitende Forschung werden die Funktionalitäten virtueller Technologien erweitert und je nach Bedarf für die jeweiligen Anwendungsgebiete angepasst. Forschungsergebnisse werden in einer Wissensbasis dokumentiert und in die internationale Forschungslandschaft integriert. Damit werden sie einem breiten Kreis von potentiellen Nutzern zugänglich. Das Virtual Development and Training Centre des Fraunhofer IFF dient als Ansprechpartner für den Technologietransfer und stellt den Kontakt mit den kooperierenden Forschungspartnern her.



»ViVERA«: enger wissenschaftlicher Austausch und intensive Vernetzung von höchsten Kompetenzen führen zu effizienter Nutzung von Forschungsergebnissen. © IGD

Virtuelle Modelle für die unternehmerische Praxis

Reale Prototypen werden heute zunehmend durch virtuelle Modelle ersetzt. Produktionskosten lassen sich auf diese Weise erheblich einsparen. Diese Anwendungen sind auch für kleine und mittelständische Unternehmen hervorragend geeignet.

Unternehmen, die an der Anwendung virtueller Technologien Interesse haben, sind zur Mitarbeit im Kompetenznetzwerk eingeladen. Die »ViVERA«-Wissenschaftler, ausgestattet mit den umfangreichen Erfahrungen bereits durchgeführter Projekte, erarbeiten dann gemeinsam mit den Auftraggebern aus der Wirtschaft individuelle Anwendungen. Die Forscher beraten bei der Einführung von virtuellen Technologien in die Unternehmen und entwickeln ganz nach Maß individuelle Softwarelösungen.

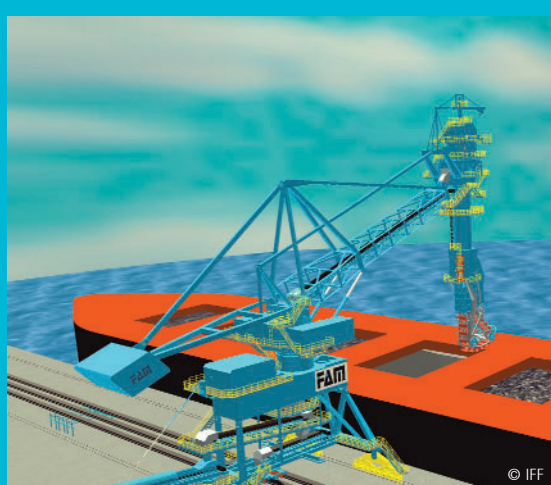
Typische Anwendungsfelder von Virtueller und Erweiterter Realität:

- Virtuelle Produktentwicklung
- Funktionstests mit virtuellen Modellen
- Präsentationsunterstützung bei der Markteinführung
- Training und Qualifizierung anhand virtueller Modelle

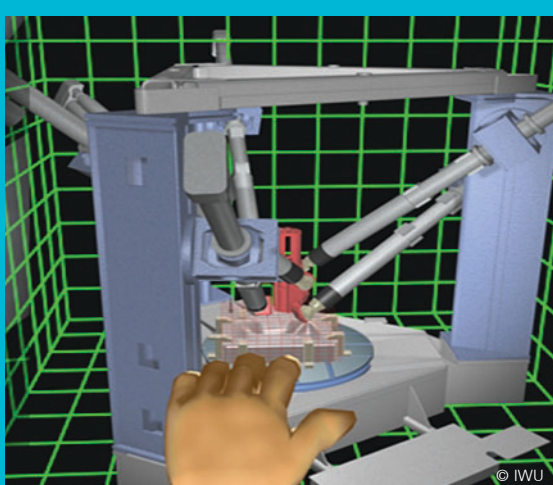
ViVERA konzentriert sich auf die Branchen



Automobilindustrie



Anlagenbau



Maschinenbau



Medizin



Schiffbau